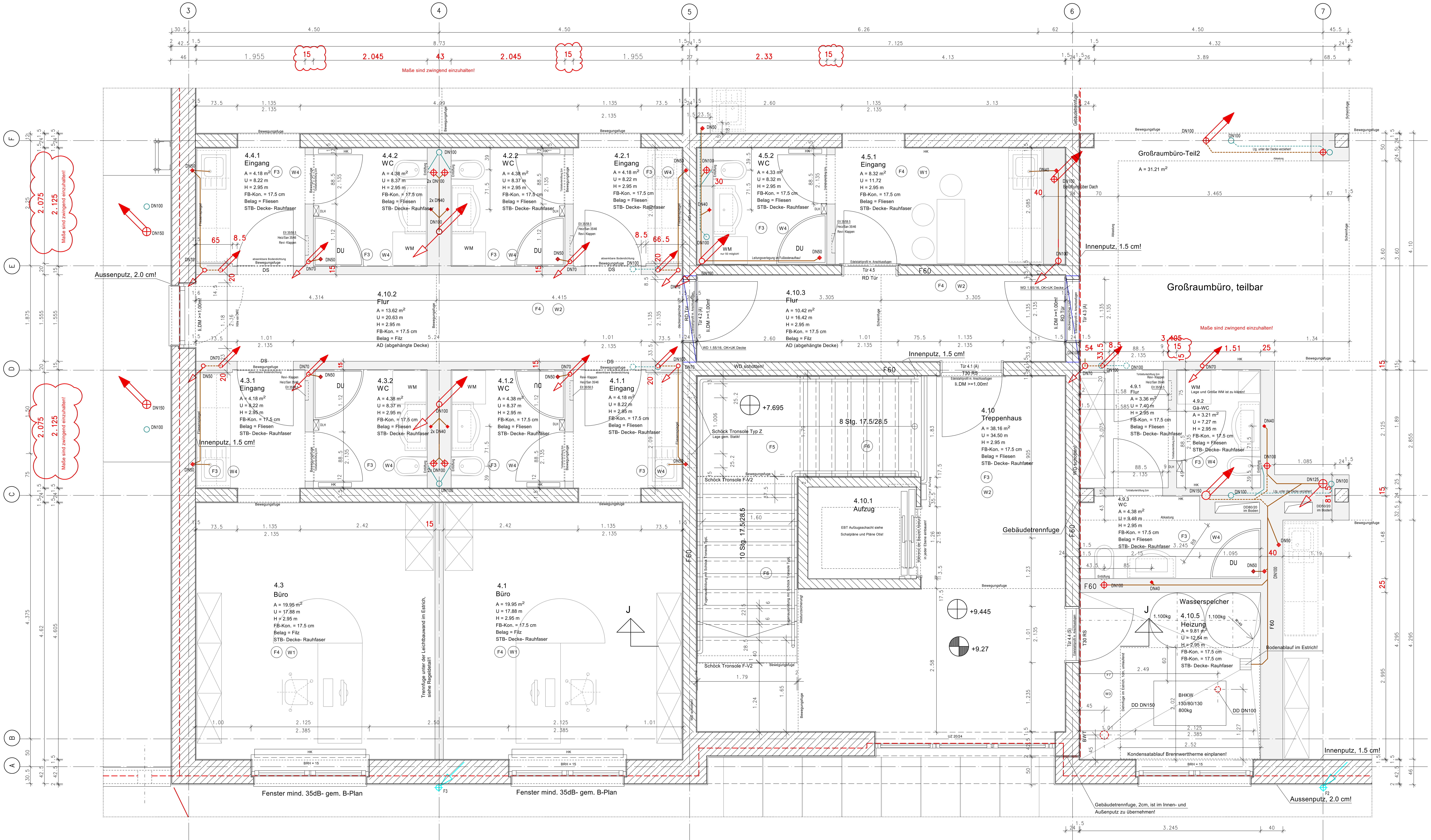
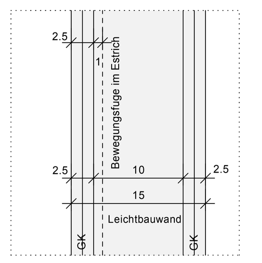
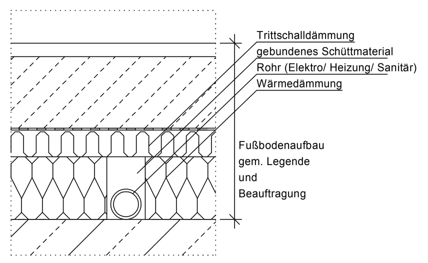


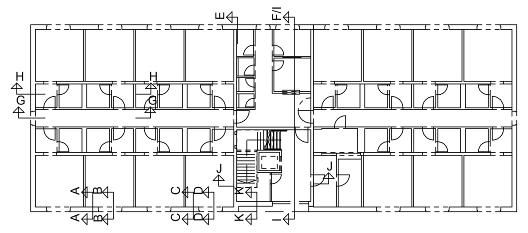
Siehe ebenso Planauszug A03-1, aktuellem Index, exemplarisch für Trockenbau-, Estrich-, Heizung/ Lüftung/ San.- Elektro-, Fliesen- Arbeiten!
Flächenmassen und Umfangsangaben beziehen sich auf Rohbaumaße ohne Putz!



Regeldetail 1 M 1:5
Trennfugen unter Leichtbauwänden im Estrich zwischen den Büros



Regeldetail 2 M 1:5
Rohrausgleichsschicht



Übersicht Fassadenschnitte M 1:10 und Schnitte 1:50

LEGENDE

- Aussenmauerwerk gem. Statik
- Stahlbeton gem. Statik
- Innenmauerwerk gem. Statik
- Sturz/ Stahlbetonfertigteil gem. Statik
- unbewehrter Beton/ Estrich
- Dämmung
- Leichtbauwand
- Aussenkante Sohlplatte bzw Stb.- Decke

(A1) Außenwandaufbau: Aussenputz, 20mm; incl. Armierung Oberputz; Hochlochziegel 42.5cm; Innenputz, 15 mm

(A2) Außenwandaufbau Sockel: Abdichtung gem. DIN 18159; Perimeterdämmung 14cm; Armierungsschicht mit Oberputz; zusätzlich im Erdreich mit Feuchteschutzanstrich; Schutz der Abdichtung im Erdreich (Noppenfolie)

(S1) Sohlaufbau: vorh. Tonschicht; Geotextilgitter GAK3 20x20; Schotterschicht 40cm; Kiesschicht 30cm; Sandschicht 30cm; Sauberkeitsschicht 5cm; PE- Folie

(D2) Dachaufbau Terrasse: wie D1, jedoch anstatt Kiesschüttung Split, 5cm; Terrassenbelag, 3cm

(D1) Dachaufbau: Dampfsperre/ Bitumenanstrich; Dachdämmung, 20cm; Gefälledämmung, mit Anfangshöhe 2cm!; Dachabdichtung; Kiesschüttung, 5cm

(W1) Wandoberflächenaufbau: Gipsputz, 15mm, Q2; GK- Wände Q2 spachteln; Rauhfaser, Anstrich

(W2) Wandoberflächenaufbau: Gipsputz, 15mm, Q2; GK- Wände Q2 spachteln; Glasfasert., Anstrich

(W3) Wandoberflächenaufbau: Gipsputz, 15mm, Q2; GK- Wände Q2 spachteln; Anstrich, Rauhfaser und Fliesen mit Kleber 15mm in Absprache

(W4) Wandoberflächenaufbau: Feuchtraumgipsputz, 15mm, Q2; GK- Wände Q2 spachteln; Fliesen mit Kleber 15mm oder Rauhfaser, Anstrich

(W5) Wandoberflächenaufbau: Feuchtraumgipsputz, 15mm, Q2 und GK- Wände Q2 spachteln; Glasfasert., Anstrich

(F1) Fußbodenaufbau 1: waagerechte Abdichtung; Dämmung 14cm; Trittschall 3cm; Dampfsperre; Estrich 7cm; Fliese incl. Kleber 15mm

(F2) Fußbodenaufbau 2: wie F1 jedoch anstatt Fliese Filzbelag auf Ausgleichsspachtel, 15mm

(F3) Fußbodenaufbau 3: Dämmung 7cm; Trittschall 3cm; Dampfsperre; Estrich 6cm; Fliese incl. Kleber 15mm

(F4) Fußbodenaufbau 4: wie F3, jedoch anstatt Fliese Filzbelag auf Ausgleichsspachtel, 15mm

(F5) Fußbodenaufbau 5: Fliese im Dickbettmörtel, Gesamtaufbau 60mm

(F6) Fußbodenaufbau 6: Naturstein 3cm im Mörtelbett (Trittstufe 3cm, Setzstufe 2cm)

(F7) Fußbodenaufbau 7: Dämmung 7cm; Dampfsperre, Estrich im Gefälle; 6-10cm, Kunststoffbeschichtung 5mm

Raumstempel beinhaltet Rohbauflächen, -höhen, -längen ohne Abzug gem. VOB! Massen in Türöffnungen, Durchgängen sind hierbei nicht berücksichtigt!

Wandfliesen entweder 2.40m (im Duschbereich) o. 1.20m hoch, plus erforderliche Fugenbreite gem. DIN und techn. Regelwerken, exemplarisch für die Büros- siehe Raum 1.14.2!

Weiteres ist aus der Detailplanung M1:10 in Absprache mit der Bauleitung zu entnehmen!

Beton- und Stahlbetonarbeiten einschl. Durchbrüche sowie Unterzüge und Stützen sind gem. Statik auszuführen!

UK Unterzug bis UK Decke = Höhe Unterzug!

AD	abgehängte Decke
BA	Bodenablauf
BDF oder DN	Bodendurchführung, DN
BRH	Brüstungshöhe
FD	Fußbodendurchbruch
DD	Deckendurchbruch
DS	dicht schließend mit absenkbarer Bodendichtung
HK	Heizkörper
LBW	Leichtbauwand
OKFF	Oberkante Fertigfußboden
OKRF	Oberkante Rohfußboden
OT	Obertürschließer
RD	Rohdecke
T-RS	Rauchschutztür, selbstschl.
T30	feuerhemmend, selbstschl.
T30-RS	feuerhemmend mit Rauchschutz, selbstschließend
UK/UZ	Unterkante/Unterzug
VWI	Vorwandinstall., raumhoch
WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz

OKRF; OKFF; li.DM; lichtes Durchgangsmaß zwischen Rahmen und Türblatt/ Fenster!

WD/ DD Elektro im Schnitt; WS/ WD/ DD Elektro im Grundriss; WD/ DD Heizung, Sanitär im Schnitt; WS/ WD/ DD Heizung, Sanitär im Grundriss; Schmutzwasserleitungen; Entlüftung; Schmutzwasserfallrohr; Regenwasserfallrohr

Der Unternehmer ist verpflichtet, die Ausführungsunterlagen gemäß VOB, Teil B (DIN 1961), 3, Absatz 3 zu prüfen und den Aufsteller auf endeckte oder vermutete Mängel hinzuweisen.

Alle Brüstungs- und Türhöhen sowie Oberkanten von Wanddurchbrüchen und -schlitze beziehen sich auf OKFF.

Für alle Pläne gilt der aktuelle Index.

Jegliche Ausführungen sind gem. DIN, Herstellervorschriften, Regeln sowie Angaben entsprechend der Statik auszuführen.

Alle Maße < 1.00 m werden in cm angegeben. Rohbaumaße sind ohne Abzug der Vorwandinstallation etc.!

In den Ausführungsplänen sind Fugen festgelegt. Diese sowie notwendig weitere Fugen, Art und Anordnung müssen von der Bauleitung und den ausführenden Firmen vor Ort geklärt werden. Bewegungs-, Anschluss- und Randfugen in allen Schichten übernehmen. Scheinfugen in Bodenbelägen in Absprache.

Zusammendrückbarkeit der gesamten Dämmschichten nicht mehr als 5 mm. Schüttungen müssen im eingebauten Zustand eine gebundene Form aufweisen. Bei Rohrausgleichsschichten muß die Trittschalldämmung oben liegen. In Estrichfeldgrößen ab 30 qm, Seitenverhältnis 1:2, bei kleineren Versprüngen, Aussparungen, etc. Scheinfugen ausbilden.

Durchbrüche jeder Art und Aussparungen sind den Fachingenieurplänen sowie den Schalplänen zu entnehmen!

INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNG
a	28.02.18	FR	Trockenbauwände gem. Baubesprechung 27.02.18 geändert

ALLE FLÄCHEN SIND PER CAD ERMITTELT!
ALLE MAßE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN! UNSTIMMIGKEITEN JEGLICHER ART DER BAULEITUNG MITZUTEILEN!

+-0.00 = 56.20 üNN

ARCHITEKTURBÜRO

KARL-PRENDEL-STR. 33, 30826 GARBSEN, OT SCHLOß RICKLINGEN
TELEFON: 05031 / 7050-0, TELEFAX: 05031 / 71659, E-MAIL: INFO@KVF-ARCHITEKT.DE

BAUVORHABEN: Neubau B6- Office, Bremerstr. 29, Peter Langwost

BAUHERR: Peter Langwost, Heinkelstr. 1-3, 30827 Garbsen, Fon 05131 96055

MASSTAB:	GEZEICHNET:	PROJ.-NR.:	INDEX:
1:25	FR	1605	a

PLANINHALT: 3. Obergeschoss-Auszug

DATUM: 06.05.17

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

A0 — BLATT: 05